



Evotec OAI AG, Dritter Quartalsbericht 2003

Für weitere Informationen:

Anne Hennecke
Investor Relations,
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotecoai.com

Evotec OAI AG
Schnackenburgallee 114
D-22525 Hamburg
www.evotecoai.com

An unsere Aktionäre

Wir blicken auf ein besonders starkes drittes Quartal 2003 zurück. Der Umsatz stieg um 53%, in den ersten neun Monaten um 20%. Bei konstanten Wechselkursen gegenüber 2002 hätte das Wachstum sogar 64% bzw. 31% betragen. Diese ausgezeichnete Leistung war die Folge eines überdurchschnittlichen Wachstums in der biologischen Forschung und bei Evotec Technologies infolge der Auslieferung einer Reihe von Forschungsinstrumenten an Pfizer. Auf Basis dieser hervorragenden Umsatzentwicklung sowie unseres strikten Kostenmanagements haben wir im dritten Quartal und auch insgesamt in den ersten neun Monaten des Jahres ein positives EBITDA erzielt. Der positive Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit führte zur Stärkung unserer Liquidität von 16,3 Mio. Euro Ende Juni auf 19,0 Mio. Euro.

	Jan. – Sept. 2003	Jan. – Sept. 2003 wechsellkursbereinigt*
Umsatz	56,7 Mio. Euro	62,0 Mio. Euro
Wachstum vs. 2002	20%	31%
- Davon Discovery and Development Services (DDS)	42,8 Mio. Euro	48,1 Mio. Euro
- DDS Wachstum vs. 2002	4%	17%
Bruttomarge	39,6%	41,3%

EBITDA	3,5 Mio. Euro	5,5 Mio. Euro
--------	---------------	---------------

Tabelle: Währungseinfluss auf wesentliche Finanzkennzahlen

*Währungsanpassung unter Anwendung der Wechselkurse aus der Vergleichsperiode des Jahres 2002

In unserer Discovery Programs Division haben wir im dritten Quartal mit der Unterzeichnung zweier bedeutender Verträge mit Takeda und DeveloGen gute Fortschritte gemacht. Beide Kooperationen zeigen die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie, mittels interner indikationsspezifischer Wirkstoffforschungsprogramme langfristige Werte zu schaffen. Die Programme ergänzen unser Serviceangebot, und wir erwarten, dass sie mittelfristig in größerem Umfang zum Wachstum unseres Geschäftes beitragen werden.

Höhepunkte im Berichtszeitraum

Starker Fortschritt im Bereich Discovery and Development Services

Die Leistung in unserem Kerngeschäft war außerordentlich gut. Der Schwerpunkt im dritten Quartal lag auf der Durchführung von Kundenprogrammen. Unsere **Forschungskooperationen** mit führenden *pharmazeutischen Unternehmen* haben erneut ausgezeichnete Resultate erzielt:

- Für Novartis haben wir das Screening von adherenten Zellen im Ultra-Hochdurchsatz-Format durchgeführt und dabei zwei Screeningprojekte vorzeitig abgeschlossen.
- Unser Entwicklungsfokus hat sich zunehmend auf komplexe, multifunktionale zelluläre Anwendungen verschoben, die einen höheren Informationsgehalt bei der Suche nach neuen Arzneistoffen generieren. Ein Beispiel dafür ist unser Testentwicklungsprogramm mit Pfizer.
- Wir haben Substanzbibliotheken sehr hoher Reinheit an unsere Partner geliefert. Dazu gehören Merck, Roche und Solvay.
- Kunden in der Erstellung und der Synthese von Substanzbibliotheken wie z. B. Roche haben ihre Kooperation mit uns auf Programme in der medizinischen Chemie ausgeweitet.

Zudem haben wir weiterhin qualitativ hochwertige Lösungen für unsere sich stetig erweiternde Kundenbasis an *Biotechnologieunternehmen* entwickelt:

- Wir haben eine Reihe integrierter Forschungsprojekte durchgeführt und vielversprechende Hits identifiziert. Diese befinden sich jetzt in der Phase der chemischen Optimierung.
- Wir haben *in vitro* und *in silico* ADMET-Testsysteme in Projekte der medizinischen Chemie integriert und die Anwendung des „Molecular Modelling“ und virtuellen Screenings erfolgreich auf viele Kundenprojekte ausgeweitet. Dies erlaubt uns, bessere Entscheidungen bei der Auswahl der Arzneimittelkandidaten zu treffen.
- Auf Basis der Initiative mit Oxford Bioscience Partners (ein Risikokapitalgeber, der mit uns eine Rahmenvereinbarung für seine Beteiligungsunternehmen abgeschlossen hat) leisten wir für seine Beteiligungsunternehmen weiterhin wertvolle Unterstützung in der medizinischen Chemie.
- Im dritten Quartal haben wir eine ähnliche Rahmenvereinbarung mit einem weiteren großen Risikokapitalgeber abgeschlossen.
- Der Umfang unserer Wirkstoffsuche für Evotec Neurosciences und für unsere Kooperation mit DeveloGen hat zugenommen.

Im Bereich der chemischen **Entwicklung** von Wirkstoffkandidaten haben wir unsere langjährigen Kooperationen mit Unternehmen wie Pfizer, GlaxoSmithKline, AstraZeneca, Elan, Serono, Celgene, UCB, Alizyme und Oxigene in allen Bereichen der Wertschöpfungskette - von der Produktion im Labormaßstab, über die Prozessforschung und -entwicklung bis hin zur Produktion in unserer Pilotanlage - fortgesetzt. Zudem haben wir

Synthesen im Labormaßstab für neue Kunden wie Anormed und Stiefel ausgeführt. Die Kapazitätsauslastung unserer Pilotanlage hat sich weiter verbessert, da wir verschiedene neue Aufträge zur Auslieferung im vierten Quartal erhalten haben.

Trotz eines unverändert herausfordernden Marktumfelds für Wirkstoffforschungs- und –entwicklungsleistungen haben wir eine erfreulich hohe Zahl neuer Verträge geschlossen. Dies gilt auch im Vergleich zu der zu beobachtenden Performance der meisten unserer Mitbewerber.

**Neue Kooperation
mit Takeda im
Bereich der
Alzheimer'schen
Erkrankung**

Wie bereits in unserem Bericht zum zweiten Quartal erwähnt, sind Evotec OAI, Evotec Neurosciences und **Takeda** am 1. August 2003 eine Kooperation im Vertragswert von 20 Mio. Euro auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung eingegangen. Der Vertrag erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Jahren und ist eine eindeutige Bestätigung unserer ZNS-Forschung der vergangenen Jahre. Die Unternehmen werden bei der Identifikation und Validierung neuartiger Targets, die auf unterschiedlichen Aspekten der Krankheitsursache und ihrer Ausweitung beruhen, zusammenarbeiten, mit dem Ziel innovative Medikamente zu entwickeln.

**Strategische Allianz
mit DeveloGen auf
dem Gebiet der
Stoffwechsel-
erkrankungen**

Am 10. September 2003 haben **DeveloGen** und Evotec OAI ihre Wirkstoffforschungs- und –entwicklungspartnerschaft im Bereich Fettleibigkeit und Diabetes bekannt gegeben. Durch die Partnerschaft wird eine integrierte Einheit geschaffen, die DeveloGens Pipeline von über 200 primären und 30 validierten Targets sowie ihr medizinisches Know-how in den Bereichen Pharmakologie, metabolische Erkrankungen und Assayentwicklung mit Evotec OAI's Kompetenzen kombiniert. Dazu zählen insbesondere Assayentwicklung, Screening, chemische Optimierung bis hin zur medizinischen Chemie und die Produktion von Wirkstoffen. Das Projekt kombiniert somit einen außergewöhnlich breiten Erfahrungsschatz sowie professionelle, den höchsten Qualitätsstandards entsprechende Ressourcen entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Wirkstoffforschung.

Mit dieser Partnerschaft folgt Evotec OAI ihrer Strategie, ihre weltweit erstklassige Forschungsplattform auch dazu einzusetzen, ihren Partnern Programme in einem fortgeschritteneren Entwicklungsstadium anzubieten. Evotec OAI teilt dabei Erfolg und Risiko zu gleichen Teilen mit einem Biotechnologieunternehmen, dessen Know-how sich auf die Entstehung und Behandlung von Erkrankungen fokussiert und genau ihre eigene Kompetenz ergänzt. So schaffen die Unternehmen optimale Voraussetzungen, um zügig wirksame und vielversprechende Arzneistoff-Kandidaten zu produzieren und damit die klinischen Entwicklungspipelines unserer Partner zu füllen.

**Evotec Technologies
schließt erstes Jahr
der Pfizer-
Kollaboration
erfolgreich ab und
verzeichnet
Wachstum von 251%
im dritten Quartal**

Evotec Technologies (ET) erzielte mit einem Umsatzwachstum von 251% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres ein außergewöhnlich starkes drittes Quartal 2003. Im Rahmen der im Oktober 2002 erweiterten Kooperation mit Pfizer hat ET eine zusätzliche EVOscreen® Mark III-Anlage an einem US-Forschungsstandort von Pfizer integriert sowie einige Opera-Laborgeräte (konfokales Analyseinstrument zur Bilderkennung) installiert. Pfizer ist mit diesem flexiblen Instrumentenportfolio, das die Integration des Opera sowie Hard- und Software-Lösungen Dritter in ihre Ultra-Hochdurchsatzscreening (uHTS)-Systeme erlaubt, äußerst zufrieden.. Im September hat ET ihr neues Laborgerät Clarina II auf der SBS-Konferenz in Portland, USA, auf den Markt gebracht. Clarina ist ein automatisiertes Gerät zur Testentwicklung und Profilierung von chemischen Substanzen mit mittlerem Durchsatz. Es basiert auf der gleichen innovativen Technologie, die auch Bestandteil der EVOscreen®-Anlage ist. Die Clarina-Plattform besteht aus einem fluoreszenzbasierten Einzelmoleküldetektor (FCS), unserer proprietären Bernstein-Software, einer Robotikeinheit sowie Verbrauchsmaterialien.

Bedeutsame Ereignisse nach Ablauf des dritten Quartals

Nach Ablauf der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Finanzbericht

Umsatz

In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Evotec OAI ein Umsatzwachstum von 20% auf 56,7 Mio. Euro (2002: 47,5 Mio. Euro). Wie erwartet war das dritte Quartal mit einer Umsatzsteigerung von 53% gegenüber dem Vorjahr besonders stark. Unter Berücksichtigung des aktuellen Marktumfeldes ist dies ein ausgezeichnetes Resultat, auch wenn die beträchtlichen Instrumentenlieferungen von Evotec Technologies zu einem großen Teil zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Der Umsatz unseres Geschäftsbereichs **Discovery and Development Services** (DDS, Forschungs- und Entwicklungsservice) mit Unternehmen außerhalb der Evotec OAI-Gruppe stieg in den ersten neun Monaten um 4% auf 42,8 Mio. Euro (2002: 41,2 Mio. Euro). Allein im dritten Quartal nahm der Umsatz um 20% zu. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf das starke Wachstum in der biologischen Forschung zurückzuführen. Dort haben wir Screening-Kampagnen für zwei Targets von Novartis früher als erwartet fertig stellen können.

Im Anschluss an die im August 2003 unterzeichnete Vereinbarung mit Takeda wies unser Geschäftsbereich **Discovery Programs Division** (DPD, Forschungsprogramme) erstmals Umsätze aus. Sie beliefen sich auf 0,5 Mio. Euro und setzten sich zusammen aus Forschungszahlungen sowie einer Abschlagszahlung für den Zugang zu unserer Targetdatenbank, die über den Vertragszeitraum von vier Jahren verteilt wird.

Die Umsatzsteigerung in unserem Geschäftsbereich **Tools and Technologies** (Instrumente und Technologien, „Evotec Technologies“) mit Unternehmen außerhalb der Evotec OAI-Gruppe war aufgrund der Auslieferung mehrerer Geräte an Pfizer außerordentlich hoch. Der Umsatz stieg um 116% auf 13,4 Mio. Euro (2002: 6,2 Mio. Euro) in Folge der erfolgreichen Integration von zwei EVOscreen®-Anlagen und mehreren Opera-Laborgeräten (konfokales Analysegerät zur Bilderkennung) an Pfizers' Forschungsstandorten.

Evotec OAI erzielte 50% des Gesamtumsatzes in Europa, 45% in den USA und 5% in Japan sowie dem Rest der Welt.

Operative Aufwendungen

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen 34,3 Mio. Euro (2002: 26,5 Mio. Euro). Dies ergibt für die ersten neun Monate eine Bruttomarge von 39,6%. Die Bruttomarge des dritten Quartals (38,0%) war gegenüber dem ersten Halbjahr rückläufig (40,5%), da ein erheblicher Anteil der Umsätze im dritten Quartal aus Geräteelieferungen an EVOscreen®-Entwicklungspartner, mit typischerweise geringeren Margen, resultierte.

Verglichen mit den ersten neun Monaten des Vorjahres (Bruttomarge: 44,2%) war die Marge im Jahr 2003 durch ungünstige Wechselkursveränderungen des US-Dollars beeinträchtigt (siehe Tabelle Seite 1).

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** gingen um 34% auf 11,6 Mio. Euro (2002: 17,5 Mio. Euro) zurück und folgen damit der bisherigen Entwicklung in diesem Jahr. Die Verbesserung ist im wesentlichen das Ergebnis unseres planmäßigen Abbaus von Kosten in der Technologieentwicklung, die sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbiert haben. Ein kleiner Beitrag zu dieser Kostenreduktion war, wie im Bericht zum zweiten Quartal bereits aufgeführt, die Verrechnung von Einkünften aus der für Pfizer ausgeführten Technologie-Auftragsforschung (0,8 Mio. Euro) mit den insgesamt anfallenden Forschungs- und Entwicklungskosten.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Wirkstoffforschung, dem Kerngeschäft des Unternehmens, blieben hingegen auf dem gleichen hohen Niveau wie im Vorjahr (9,6 Millionen Euro). Hier werden die Aktivitäten zunehmend auf unsere eigenen Forschungsprogramme gerichtet.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** der ersten neun Monate haben sich infolge Evotec OAI's erfolgreicher Kosteneinsparungsmaßnahmen um 20% auf 13,0 Mio. Euro (2002: 16,3 Mio. Euro) reduziert. Die signifikante Verbesserung im dritten Quartal (-33%) ist das Ergebnis zeitlich ungleichmäßiger Projekte und Personalkosten.

Ergebnis

Durch das Umsatzwachstum sowie die reduzierte Kostenbasis verbesserte sich das **operative Ergebnis** der ersten neun Monate 2003 um 48% auf -12,3 Mio. Euro (2002: -23,5 Mio. Euro). Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände reduzierte sich der operative Verlust um 71% auf -4,2 Mio. Euro (2002: -14,4 Mio. Euro). Dabei haben sowohl unser Geschäftsbereich Discovery and Development Services als auch Evotec Technologies ein positives operatives Ergebnis erzielt. Auf Quartalsbasis und ohne Berücksichtigung vorgenannter Abschreibungen erzielte auch Evotec OAI insgesamt zum ersten Mal in der Firmengeschichte ein positives operatives Ergebnis.

Der **Fehlbetrag** verbesserte sich um 52% auf -9,9 Mio. Euro (2002: -20,6 Mio. Euro). Der Netto-Steuerertrag belief sich auf 2,1 Mio. Euro. Er setzt sich zusammen aus latenten Steuererträgen in England (0,3 Mio. Euro), weltweit angefallenem Steueraufwand (-0,3 Mio. Euro) sowie dem latenten Steuerertrag aus akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (2,1 Mio. Euro).

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug -0,28 Euro (2002: -0,58 Euro).

Entsprechend unserer Prognosen war das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) im dritten Quartal positiv. Aufgrund des besonders starken dritten Quartals verbesserte sich das EBITDA in den ersten neun Monaten deutlich von –5,0 Mio. Euro im Jahr 2002 auf 3,5 Mio. Euro.

Investitionen

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen 10,0 Mio. Euro. Im dritten Quartal machten die Ausgaben für das neue Laborgebäude in Oxford den weitaus größten Teil der Investitionen aus. Sie haben damit ihren Höhepunkt erreicht. Das Gebäude wird zum Ende des Jahres fertiggestellt, und danach werden die Investitionen auf ein reguläres Niveau zurückgehen.

Cashflow und liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln inkl. Wertpapiere hat per 30. September 2003 auf 19,0 Mio. Euro zugenommen. Dazu hat im dritten Quartal im wesentlichen der positive Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,4 Mio. Euro beigetragen. Auf die ersten neun Monaten des Jahres bezogen hat die Evotec OAI-Gruppe mit 0,2 Mio. Euro den Break-even im operativen Cashflow erzielt, eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2002: -11,2 Mio. Euro).

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 8,2 Mio. Euro (2002: 4,9 Euro). Im dritten Quartal haben wir den fortgesetzten Investitionsbedarf für das neue Laborgebäude in Oxford durch zusätzliche Darlehensfinanzierung gedeckt. Der Gesamteffekt auf unseren Cash-Bestand war damit neutral.

Das „Net Working Capital“ hat in den ersten neun Monaten um 3,3 Mio. Euro zugenommen. Darin enthalten ist eine Zunahme der Forderungen aus Lieferung und Leistungen infolge der Geräteverkäufe an Pfizer im September, die zu einem starken operativen Cashflow im vierten Quartal führen werden. Gegenüber dem zweiten Quartal haben wir unsere Lagerbestände um 0,8 Mio. Euro auf 11,4 Mio. Euro abgebaut. Sie werden sich im vierten Quartal weiter reduzieren.

Personal und Management

Per 30. September 2003 beschäftigte Evotec OAI 643 Mitarbeiter. Im Anschluss an den starken Aufbau von Kapazitäten in der chemischen Auftragsforschung durch die Rekrutierung von 17 Wissenschaftlern von British Biotech im ersten Quartal, ist nun der Personalbestand wieder auf unsere Zielgröße zurückgegangen.

Wie im August angekündigt, ist Bernard Questier zum 6. Oktober als Vorstand „Marketing und Vertrieb“ in das Unternehmen eingetreten.

Aktionsoptionsprogramme

Wir haben bereits im ersten Quartal dieses Jahres über die Ausgabe von 46.000 Aktienoptionen an neue Mitarbeiter berichtet. Im zweiten und dritten Quartal wurden weder Aktienoptionen ausgegeben noch ausgeübt. Per 30. September 2003 betrug die Gesamtanzahl an Aktienoptionen, die für

zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.053.614. Das entspricht knapp 6% des aktuellen Grundkapitals.

Ausblick

Evotec OAI hat in den ersten neun Monaten 2003 eine starke Performance erzielt. In Anbetracht des allgemein schwachen Marktumfeldes schätzt das Management diese Entwicklung im Wettbewerbsvergleich als äußerst erfolgreich ein. Im aktuellen Markt sind Trends nicht ganz eindeutig auszumachen. Wir bei Evotec OAI beobachten jedoch, dass Pharma- und Biotechnologieunternehmen auch weiterhin Budgets von der präklinischen Forschung zur klinischen Entwicklung verlagern und sich auf weniger Projekte konzentrieren, die sie zwecks schneller Marktzulassung verstärkt vorantreiben. Kurzfristig übt dies Druck auf das Wachstumspotential in der Auftragsforschung aus. Längerfristig untermauert dieser Trend jedoch unsere ausgewogene Strategie, da Pharmaunternehmen ihre Produktpipelines füllen müssen und zunehmend gezwungen sein werden, nach externen Forschungsprogrammen zu suchen und diese einzulizensieren. Unser kurzfristiges Wachstumspotential wird außerdem durch den fortdauernd starken Euro negativ beeinflusst.

Beide Effekte zusammen verringern die kurzfristige Umsatzvisibilität und können zu ungünstigen Schwankungen der Quartalsumsätze führen. Dank unserer Reputation für erstklassige Qualität in allen Gebieten unseres Angebots und insbesondere angesichts unseres besonders hohen Integrationsgrads entlang der Wertschöpfungskette sind wir jedoch für die Zukunft gut positioniert. Wir sind weiterhin zuversichtlich, davon in vollem Umfang profitieren zu können, sobald der Markt wieder zu seiner Stärke zurückfindet.

Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir, unser angestrebtes Wachstumsziel von 10 bis 15% trotz starker ungünstiger Währungseinflüsse zu erreichen oder ihm zumindest sehr nahe zu kommen. Unter Anwendung der Wechselkurse des Vorjahres hätte Evotec OAI das obere Ende dieses Wachstumsbandes sogar klar übertroffen. Nach einem außergewöhnlich starken dritten Quartal erwarten wir, dass die Umsätze im vierten Quartal geringfügig niedriger ausfallen werden (in Q3 waren hohe Umsätze aus dem Verkauf von EVOscreen® enthalten). Unser Umsatz-/Auftragsbuch für 2003 beläuft sich per Oktober auf 76 Mio. Euro. Das entspricht 97% der Analystenerwartungen für das Gesamtjahr (Konsens: 78 Mio. Euro). Damit sind wir gut auf Kurs, unser Ziel – ein positives EBITDA für das Gesamtjahr 2003 – zu erzielen. Einen Ausblick für 2004 werden wir voraussichtlich Anfang Februar geben.

Anteilsbesitz der Organe der Evotec OAI AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
Vorstand		
Jörn Aldag	286.556	132.600
Dr Dirk H. Ehlers	0	60.000
Dr Ian Hunneyball	0	40.000
Dr Timm-H. Jessen	136.172	83.232
Aufsichtsrat		
Prof Dr Heinz Riesenhuber	110.400	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr Pol Barmelis	1.500	0
Dr Karsten Henco	1.306.356	26.732
Dr Edwin Moses	313.058	15.000
Michael Redmond	1.000	0

30. September 2003

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. September 2003 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

Segmente gemäß US GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Forschungs- und Entwicklungsservice	Discovery programs ¹	Instrumente und Technologien	Konsolidierung
Umsatzerlöse:				
–Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	38	-	14.275	-880
–Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	43.971	518	-	-1.223
Umsatzerlöse, gesamt	44.009	518	14.275	-2.103
– Herstellkosten der Produktverkäufe	26.083	273	8.690	-790
Rohertrag	17.926	245	5.585	-1.313
–Vertriebs- und Verwaltungskosten	9.691	1.165	2.161	-4
– Forschung und Entwicklung	6.085	3.559	3.402	-1.429
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.029	-	-	-
–Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.828	47	758	-595
Betriebsverlust	-7.707	-4.526	-736	715

¹ In 2002 wurde dieses Segment unter Forschungs- und Entwicklungsservice ausgewiesen.

Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach US GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien

	01-09/2003	01-09/2002	Δ in %	07-09/2003	07-09/2002	Δ in %
Umsatzerlöse:						
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	13.433	6.625	102,8	6.524	1.848	253,0
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	43.266	40.826	6,0	15.338	12.402	23,7
Umsatzerlöse, gesamt	56.699	47.451	19,5	21.862	14.250	53,4
– Herstellungskosten der Produktverkäufe	34.256	26.499	29,3	13.545	8.009	69,1
Rohertag	22.443	20.952	7,1	8.317	6.241	33,3
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	13.013	16.253	-19,9	3.662	5.458	-32,9
– Forschung und Entwicklung	11.617	17.543	-33,8	3.640	5.413	-32,7
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.029	1.544	-31,4	357	547	-34,7
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	8.038	9.105	-11,7	2.650	2.999	-11,6
Betriebsgewinn/-verlust	-12.254	-23.493	47,8	-1.992	-8.176	75,6
– Zinserträge und (-aufwendungen)	-79	361	-121,9	-82	36	-327,8
– Beteiligungserträge	-	-	-	-	-	-
– Anteiliger Gewinn (Verlust) von Beteiligungsunternehmen	-115	-	-100,0	-64	-	-100,0
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	-3	245	-101,2	-	101	-100,0
– Sonstige nicht betriebliche Erträge, netto	471	996	-52,7	97	494	-80,4
Gewinn/Verluste vor Ertragssteuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-11.980	-21.891	45,3	-2.041	-7.545	73,0
Steuerertrag (-aufwand)	2.118	1.307	62,1	369	716	-48,5
Außerordentliche Erträge (Aufwendungen)	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust vor Minderheitsgesellschaftern	-9.862	-20.584	52,1	-1.672	-6.829	75,5
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-26	-40	35,0	-29	-62	53,2
Nettoergebnis/Fehlbetrag	-9.888	-20.624	52,1	-1.701	-6.891	75,3
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,28	-0,58		-0,05	-0,19	
Ergebnis je Aktie (verwässert) ²	-	-		-	-	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	35.510.130	35.509.001		35.510.130	35.509.001	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	-	-		-	-	
Abschreibungen auf Sachanlagen, enthalten in den operativen Aufwendungen	7.406	8.149	-9,1	2.279	2.715	-16,1

² Die Definition des Ergebnisses je Aktie gemäss US GAAP erlaubt keinen Bericht des verwässerten Ergebnisses je Aktie solange das Unternehmen noch einen Fehlbetrag aufweist.

Zusammenfassung der Konzernbilanzen nach US GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.09.2003	31.12.2002	Δ in %
Aktiva			
Kurzfristige Vermögensgegenstände:			
– Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.393	21.308	-27,8
– Wertpapiere	3.595	-	100,0
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.039	10.166	8,6
– Forderungen gegen nahestehende Personen	557	244	128,3
– Vorräte	11.370	8.408	35,2
– Aktive latente Steuern	48	45	6,7
– Kurzfristige Steuerforderungen	2.433	2.665	-8,7
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.412	3.196	6,8
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	47.847	46.032	3,9
Beteiligungen	706	560	26,7
Sachanlagevermögen, netto	61.422	61.951	-0,9
Immaterielle Vermögensgegenstände ohne Firmenwerte, netto	19.969	29.601	-32,5
Ausleihungen	-	-	-
Firmenwerte, netto	97.881	102.851	-4,8
Latente Steuern	-	-	-
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	47	47	-
Aktiva, gesamt	227.872	241.042	-5,5
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	440	386	14,0
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.496	1.067	40,2
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.256	4.565	-28,7
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	9	8	12,5
– Erhaltene Anzahlungen	1.925	5.703	-66,3
– Rückstellungen	7.088	5.552	27,7
– Rechnungsabgrenzungen	6.714	2.695	149,1
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	48	80	-40,0
– Latente Steuern	-	-	-
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.199	1.404	56,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	23.175	21.460	8,0
Langfristiger Kredit	10.990	6.820	61,1
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	1.495	1.113	34,3
Passive latente Steuern	12.229	15.544	-21,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	53	53	-

Minderheitenanteile	901	645	39,7
Eigenkapital:			
– Gezeichnetes Kapital	35.510	35.510	-
– Kapitalrücklage	539.746	536.908	0,5
– Eigene Anteile	-	-	-
– Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-358.894	-349.006	-2,8
– „Other comprehensive income/loss“	-37.333	-28.005	-33,3
Passiva, gesamt	227.872	241.042	-5,5

Zusammenfassung Der Konzern-Cash-flow-Rechnungen nach US GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.09.2003	30.09.2002
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-9.888	-20.624
Anpassung des Jahresfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	13.380	15.591
Veränderungen der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	-3.318	-6.156
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	174	-11.189
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Wertpapieren	-4.230	-1.923
Erwerb von Beteiligungen	-64	-3
Erwerb von Sachanlagevermögen	-9.966	-6.882
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-36	-23
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	15	12
Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	-	444
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	718	11.095
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	-13.563	2.720
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	-	22
Kapitalanlage von Minderheitsaktionären	3.064	-
Einzahlung aus Vergabe von Bankkrediten	6.341	4.838
Tilgung von Bankkrediten	-1.177	-
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	8.228	4.860
Nettoveränderung der Liquidität	-5.161	-3.609
Fremdwährungsdifferenz	-754	-105
Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	21.308	18.651
Liquidität per 30. September	15.393	14.937
Liquidität und Wertpapiere per 30. September	18.988	14.937

Entwicklung des Konzerneigenkapitals Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Anteile	Kapital Betrag	Kapital- rücklage	Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- optionsplan	Fremd- währungs- umrechnung	Unrealisierte Gewinne (Verluste) auf Wertpapiere	Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
Stand zum								
31. Dezember 2001	35.507.047	35.507	536.857	-635	-6.914	152	-217.376	347.591
Kapitalerhöhung	3.083	3	18	-	-	-	-	21
Aktienoptionsplan	-	-	-	242	-	-	-	242
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	-9.083	-	-	-9.083
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-152	-	-152
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-20.624	-20.624
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-19.433
Stand zum								
30. September 2002	35.510.130	35.510	536.875	-393	-15.997	-	-238.000	317.995
Stand zum								
01. Januar 2003	35.510.130	35.510	536.908	-345	-27.660	-	-349.006	195.407
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	3	217	-	-	-	220
Kapitalanlage von								
Minderheitsaktionären	-	-	2.835	-	-	-	-	2.835
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	-9.545	-	-	-9.545
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-9.888	-9.888
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-19.433
Stand zum 30. Sept. 2003	35.510.130	35.510	539.746	-128	-37.205	-	-358.894	179.029

Grundlage für die Erstellung des Quartalsabschlusses

Der vorliegende Quartalsabschluss der Evotec OAI AG wurde gemäß den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (Generally Accepted Accounting Principles – „U.S.-GAAP“) – für die Zwischenberichterstattung erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2002 zugrunde gelegen haben. Nach Einschätzung des Vorstands wurden alle notwendigen Buchungen zur Periodenabgrenzung vorgenommen.

Da der vorliegende Zwischenbericht nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß U.S.-GAAP für einen vollständigen Abschluss notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2002 gelesen werden.